



# Einblicke

der Evangelisch - Freikirchlichen  
Gemeinde Andernach (Baptisten)

Gemeindebrief für April und Mai 2023



## MINA & Freunde



Diese bedeutungsschwere Aussage des Apostels Paulus hat einen erstaunlich alltäglichen Anlass: Streit und Spaltung in der römischen Gemeinde. Der Zusammenhang des Verses zeichnet ein deutliches Bild: In der römischen Gemeinde sieht man die Dinge unterschiedlich. Die einen haben ein weiteres Gewissen, was das Essen von bestimmten Speisen angeht; die anderen ein engeres. Und das ist so ein großes Problem, dass der Apostel mit seinem berühmten Brief darauf eingehen muss. Es ist beruhigend und beunruhigend zugleich, dass schon die ersten Christenmenschen mit Spaltungen und Streitereien gelebt haben. Sicher, die Themen haben sich verändert: Speisevorschriften stehen heute nicht mehr so im Mittelpunkt (wobei die Frage nach dem Fleisch-Essen gerade wieder in neuer Form auflebt), aber die Fragen nach Musikstil, Gemeindeausrichtung und – spätestens seit den Corona-Maßnahmen – auch gesellschaftlich-politische Überzeugungen führen immer wieder neu zu Trennung und Gruppenbildung in der christlichen Gemeinde.

In diese Situation spricht Paulus eine tiefgreifende Wahrheit des christlichen Glaubens hinein; viel tiefgreifender als die Problemlage in Rom, und doch mit Relevanz für die Alltagsprobleme der Gemeinde: Der gestorbene und wieder lebendig gewordene Herr ist der Herr über die Lebenden und Toten, also über zwei Gruppen, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Dagegen sind die Unterschiede innerhalb der römischen Gemeinde ein Leichtgewicht. Denn Lebende und Tote trennt mehr als nur eine Meinungsverschiedenheit über Speisevorschriften und andere trennende Ansichten. Sie trennt die scheinbar unüberbrückbare Grenze zwischen Leben und Tod! Aber selbst diese scheinbar unüberbrückbare Grenze kann Jesus Christus nicht aufhalten, auch diese Gruppen zu vereinen, indem er ihr *einer* Herr ist. Also, liebe Gemeinde in Rom, können auch die Grenzen zwischen euch Jesus Christus nicht daran hindern, euer *einer* Herr zu sein, in allem Streit und aller Spaltung! Derjenige, der durch sein Sterben am Kreuz und durch sein Auferstehen am Ostermorgen die Extreme des menschlichen Daseins in seiner Herrschaft vereint, Leben und Tod, der vereint unter seiner Herrschaft auch die Extreme eurer Ansichten, Meinungen und Spaltungen. Der evangelische Theologe Otto Michel (1903-1993) bringt es in seinem Römerbriefkommentar auf den Punkt: „Der Herr der Toten und der Lebenden vermag auch Herr über die verschiedenen Gruppen in der römischen Gemeinde zu sein.“

Diese Botschaft bewegt mich in Zeiten, in denen Spaltungen innerhalb und außerhalb der christlichen Gemeinde sehr präsent sind (ob es wirklich mehr Spaltungen als in anderen Zeiten sind, darüber habe ich meine Zweifel). Und gewiss wird es uns nicht vollends gelingen, Spaltungen und unterschiedliche Ansichten aufzulösen. Da bleibt es umso wichtiger, *gemeinsam* immer wieder den Blick auf den zu richten, der uns über alle Grenzen und Spaltungen und unterschiedlichen Ansichten hinweg unter seiner Herrschaft vereint: den gestorbenen und wieder lebendig gewordenen Jesus Christus.

*Pastor Dr. Maximilian Zimmermann,  
Professor für Systematische Theologie an der Theologischen Hochschule Elstal*

Seht, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!



So sagt Johannes der Täufer zu seinen Jüngern, als er Jesus sieht (Joh. 1, 29).

Der spanische Barockmaler Francisco de Zurbarán malte dieses Motiv mit dem Titel AGNUS DEI (Lamm Gottes) zwischen 1630 und 1640 mehrfach. Heute hängen die Bilder in verschiedenen Museen. 2016 wurde eins der Gemälde in einer Ausstellung in Düsseldorf gezeigt.

Von allen Darstellungen zu Karfreitag beeindruckt mich dieses Bild ganz besonders. Es zeigt ein Lamm, vorbereitet für das Opfer. Nichts auf diesem Gemälde lenkt von dem Lamm ab. Kein Tisch, keine Gerätschaften, keine Personen. Nur das Lamm zieht den Betrachter in seinen Bann. Da liegt es, ganz zart, ganz unschuldig, ganz ergeben, ganz ruhig, ganz friedlich. Wir sehen kein Aufbegehren gegen den bevorstehenden Opfertod. Nur die Augen schauen unendlich traurig. Es ist bereit.

Wir wissen, dass Jesus Gott, seinen Vater, gefragt hat, ob es möglich ist, dass dieser bittere Kelch an ihm vorübergehe (Luk. 22, 42). Jesus hat sich also nicht auf seinen Tod gefreut, aber er war Gott gehorsam (Phil. 2, 8).

Und so wirkt dieses Lamm auf mich: bereit, Gottes Willen zu tun; vorbereitet auf den Opfertod; traurig über die Sünder, deren Sünden er sühnen muss. Unschuldig. Gehorsam. Bereit.

*Heike Wilms-Kegel*

## Gemeindefreizeit

Jetzt ist es bald so weit. Die letzten Vorbereitungen laufen:

Vom **12.05.2023 bis 14.05.2023** treffen wir uns in der Christlichen Freizeit- und Tagungsstätte Haus Höhenblick in Braunfels an der Lahn zu unserer Gemeindefreizeit.

Das Thema steht auch schon fest: **„Hut ab!“**.

**Wir freuen uns über jeden der mitfährt. Meldet euch an!**

## DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

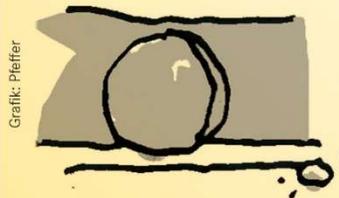
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



Grafik: Pfeifer

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8

## Gottesdienste

Wir treffen uns sonntags um 10 Uhr, um im Gottesdienst Gott zu loben und auf sein Wort zu hören. Parallel zum Gottesdienst findet ein **Kindergottesdienst** statt.

Immer am letzten Sonntag im Monat feiern wir gemeinsam das **Abendmahl**.

Folgende Gottesdienste sind geplant:

Datum	Prediger/-in	Besonderheiten
02.04.	Manuela Ebener	
07.04.	Viktor Janzen	Karfreitag, Abendmahl
09.04.	Gabriele Lippoldt	Ostern
16.04.	Johanna Ackermann	
23.04.	Steffen Schulte	
30.04.	Viktor Janzen	Abendmahl
07.05.	Eva Dittmann	
14.05.	Hans-Georg Wünc	
21.05.	FREIZEIT	Kein Godi in Andernach
28.05.	Gabriele Lippoldt	Pfingsten, Abendmahl

Am Ostersonntag treffen wir uns zum **gemeinsamen Frühstück** um 09 Uhr. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr, eine halbe Stunde später als gewohnt. Herzliche Einladung an alle!



## Geburtstage im April und Mai

*Verbeuge dich vor dem HERRN, deinem Gott,  
und freue dich über all das Gute,  
dass der HERR, dein Gott, dir schenkt,  
dir und allen, die zu dir gehören.  
5. Mose 26,10-11bb*

<b>01.04.</b>	<b>Seidel</b>	<b>Felix-Anton</b>
<b>19.04.</b>	<b>Dörr</b>	<b>Peter</b>
<b>23.04.</b>	<b>Kursawe</b>	<b>Marion</b>
<b>28.04.</b>	<b>Schulte</b>	<b>Jutta</b>
<b>01.05.</b>	<b>Rückert</b>	<b>Maria</b>
<b>12.05.</b>	<b>Rappenecker</b>	<b>Heike</b>
<b>14.05.</b>	<b>Rappenecker</b>	<b>Mathias</b>
<b>16.05.</b>	<b>Klemm-Michaly</b>	<b>Maria</b>
<b>19.05.</b>	<b>Conrad</b>	<b>Edeltraud</b>
<b>20.05.</b>	<b>Steyer</b>	<b>Ellen</b>
<b>21.05.</b>	<b>Bamberg</b>	<b>Diana</b>
<b>23.05.</b>	<b>Ballhorn</b>	<b>Amrei</b>

Wir gratulieren Dir herzlich zu Deinem Geburtstag und wünschen Dir für Dein neues Lebensjahr Gottes reichen Segen und Vertrauen auf seine große Barmherzigkeit.



# Kinderseite

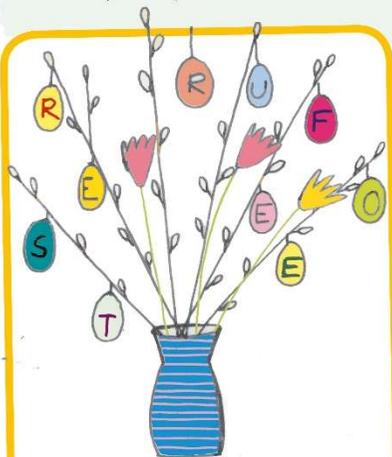
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,  
der immer mit zwei Löffeln frisst?  
Aufsung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?  
Bringe die Buchstaben in die richtige  
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.  
Sagt das eine zum anderen: Ich bin  
heute so durcheinander.

## Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Frauentreff

Herzliche Einladung an alle Frauen zu unserem Frauentreff.

In der Regel treffen wir uns immer den 2. Freitag im ungeraden Monat um 19 Uhr.

**Ansprechpartnerin:** Marion Kursawe, Tel: 02652 / 939532

## Unsere Hauskreise



### Hauskreis Rennweg

wechselnde Orte, 14-tägig, donnerstags 19:30 Uhr  
Kontakt: Anje & Joachim Kreßmann (0176/61142519)

### Hauskreis Ettringen

Golostr. 12, 56729 Ettringen  
wechselnde Tage, 20 Uhr  
Kontakt: Gabriele Lippoldt (02651 / 9519172)

### Bibelkreis

Zurzeit digital  
14-tägig, samstags 20 Uhr  
Kontakt: Mathias Rappenecker ([mathias@rafam.de](mailto:mathias@rafam.de))

## Im April

Freude wünsche ich dir  
an dem, was du nicht aus  
dir selbst schöpfst.

Und Staunen über das, was  
dir begegnet, ob es nun winzig  
sei oder gigantisch.

Demut wünsche ich dir, anzunehmen, was dir gegeben  
wird, auch, wenn du es nicht verdienst.

Und die Weisheit, das, was dir entgegenkommt,  
zu verknüpfen mit deinem Leben.

Aus: Tina Willms, Willkommen  
und gesegnet, Neukirchener  
Verlagsgesellschaft 2021

## Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst  
Donnerstag 19:30 Uhr Hauskreis Rennweg (14-tägig)  
Freitag 19 Uhr Frauen-Treff (2. Fr im ungeraden Monat)  
Samstag 20 Uhr Bibelkreis (14-tägig)

**Redaktionsschluss  
für Juni 2023: 14.05.2023**

### Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gemeindehaus Taubentränke 6, 56626 Andernach

Gemeindeleitung Anette Dörr Gabriele Lippoldt  
Joachim Rückert

Pastor Viktor Janzen

Diakonat Seelsorge Gabriele Lippoldt

Redaktion Joachim & Anje Kressmann  
0176 / 61142519  
email: anjo.kressmann@rz-online.de

Internet [www.efg-andernach.de](http://www.efg-andernach.de)

Bank-Konten **SKB Bad Homburg:**  
IBAN DE51 5009 2100 0000 5319 01  
BIC GENODE 51BH2  
**KSK Mayen**  
IBAN DE63 5765 0010 0097 0021 33  
BIC MALADE 51MYN